(Schuladresse) (Datum)

**Informationsbrief an die Erziehungsberechtigten zur Lernverlaufsmessung im Unterricht**

Liebe Erziehungsberechtigte,

es ist uns ein großes Anliegen, die Lesefähigkeit Ihres Kindes zu steigern.

Um Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern zu können, ist es wichtig, dass wir ihren Lernstand genau kennen.

Mit Hilfe eines Forschungsprojektes der TU Dortmund, Universität Flensburg und Universität Kiel kann man den Prozess des Leselernens der Kinder begleiten und festhalten, wie sie sich verbessert haben.

Leiter des Projektes ist Prof. Markus Gebhardt, Professor für inklusive Bildungsprozesse an der TU Dortmund und Kooperationspartner der LMU München mit dem Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik.

Unsere Klasse hat die Möglichkeit, an diesem Projekt mitzuwirken, das auch von Seiten der zuständigen Schulaufsicht an der Regierung von Schwaben sehr befürwortet wird.

**So wird das Testverfahren durchgeführt:**

In regelmäßigen Abständen, z. B. alle 2 Wochen oder 5-6 Wochen, liest jedes Kind der Lehrkraft während des Unterrichts eine Minute lang Silben („men“) oder Wörter („Auto“) vor. Die Schülerinnen und Schüler sollen in dieser kurzen Zeit möglichst viele Silben oder Wörter richtig lesen.

Die gesammelten Ergebnisse geben eine Rückmeldung darüber, ob sich die Schülerin/der Schüler verbessert oder verschlechtert hat bzw. die Leistung gleichgeblieben ist. So kann die weitere individuelle Leseförderung für Ihr Kind genauer geplant werden.

Die Anzahl der richtig und falsch gelesenen Silben und Wörter wird an die Universität übermittelt und dort für uns ausgewertet. Hierbei wird **nicht** der Name Ihres Kindes weitergegeben, sondern eine verschlüsselte Abkürzung, die nur die Lehrkraft kennt.

**Wichtig für Sie zu wissen:**

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

Der Name Ihres Kindes wird **nicht** übermittelt.

Ihrem Kind entsteht durch diese Untersuchung kein Nachteil.

Auf Sie selbst kommen keine Aufgaben zu.

Bei Interesse können Sie sich ein Muster der Lesetests an der Schule anschauen.

Auch die konkreten Testergebnisse Ihres Kindes können Sie bei der Lehrkraft jederzeit einsehen.

* Ihr Einverständnis können Sie jederzeit zurückziehen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Herrn Prof. Markus Gebhardt wenden: [markus.gebhardt@tu-dortmund.de](mailto:markus.gebhardt@tu-dortmund.de); Tel. 0231 755-4544.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schulleitung Klassenleitung

**Lernverlaufsmessung im Unterricht**

Ich bin damit eiverstanden, dass mein Kind ………………….…………

am Projekt „Lernverlaufsmessung im Unterricht“ teilnimmt.

Ich wurde darüber informiert, dass die Ergebnisse der Messung nicht veröffentlicht werden und die Namen der Schüler/innen nicht weitergegeben, sondern codiert erfasst werden.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt.

Ich kann jederzeit meine Einwilligung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Lehrkraft die Lernverlaufsmessung mit meinem Kind durchführt.

🞎 Ja 🞎 Nein

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Datum) (Erziehungsberechtigte/r)